



What the bleep do you (k)now?

Soulmirror - 23.4.2006 um 22:08

hab heute nen link von einer höchst interessanten doku bekommen: http://www.bleep.de/Bleep_Startseite.65.0.html

"Du bist nicht schuld, dass die Welt so ist wie sie ist.

Du bist nur schuld, wenn sie so bleibt ..."

Liebe(r) Bleeper,

Hast Du Dir schon einmal Gedanken darüber gemacht, wieviel Einfluss Du auf das hast, was um Dich herum passiert oder glaubst Du, Du bist lediglich Opfer Deiner Umstände? Was ist Wirklichkeit? Was sind Gedanken? Woher kommen sie? Wie wirklich ist unsere Realität? Damit beschäftigt sich "What the Bleep do we know!?", der jetzt als deutsche Synchronfassung in den Deutschen, Österreichischen und Schweizer Kinos zu sehen ist. 14 Wissenschaftler und Dozenten geben verblüffende Antworten auf die Fragen des Lebens!

klingt sehr sehr interessant, ist in den usa grad ziemlich am abräumen, was ja durchaus für den film spricht hehe. naja leider spielt der nicht direkt in meiner nähe drum guck ich ma wie ich dahinkomm und wer mitkommt.

denke mir, dass das für ein paar hier ausm forum durchaus auch interessant sein könnte.

hopeless - 23.4.2006 um 22:40

hm ja, den wollt ich mir eigentlich auch mal angucken, aber der kam in dresden nur in einem kino und so.. naja später vielleicht.

Zelder - 23.4.2006 um 23:31

Zitat

Original von hopeless

hm ja, den wollt ich mir eigentlich auch mal angucken, aber der kam in dresden nur in einem kino

Wo ist das Problem? ☐

Scheint interessant zu sein, mal schauen ob er in Freiburg läuft.

Soulmirror - 23.4.2006 um 23:56

so der film spaltet ja ziemlich... also irgendwie hassen ihn viele und halten es für quaksalberei und andere findens interessant etc.

werd aber trotzdem reingehn denke ich und mir dann mein eigenes urteil bilden. auch wenn ichs mir cool vorstellen könnte mit jack und maria in den film zu gehn :30:

Ina - 24.4.2006 um 00:31

Ist der nicht schon vor ein paar Monaten gelaufen?

Was ich davon gelesen hatte, klang zwar nach unsauberem Esoterikgeschwall und der Vermischung aller möglichen Sachen, die man besser nicht vermischen sollte, aber ich hätte mir den Film trotzdem fast angeschaut, wenn ich nicht an

dem entsprechenden Abend gerade keinen Nerv für sowas gehabt hätte - 2 Tage später lief er leider schon nimmer. Ich glaube aber eh nicht, dass man mir noch groß erzählen kann, dass ich nichts weiß - und es scheint mir auch, dass der Film letztlich gar nicht so schön nihilistisch ist ☐ Und auch wenn der Film an sich ok gewesen wäre, würd ich meinen Arsch drauf verwetten, dass ich mich immer wieder wegen abgedroschenen Formulierungen und mit Geschwall überbrückten logischen Schlampereien geärgert hätte. Ich seh mir lieber richtige Phantasieprodukte im Kino an. Aber wenns den ein oder anderen aus seiner mentalen Selbstgefälligkeit holen sollte, ist es gut.

... - 24.4.2006 um 02:01

"esoterikgeschwall"!

Das ist mir auch eingefallen.

Naja, @Soul, schau´Dir den mal an und berichte danach, ob´s sich lohnt. Vielleicht entwickelt der ja zumindest noch eine unfreiwillige Komik!

hopeless - 24.4.2006 um 07:01

Zitat

Original von Zelder

Zitat

Original von hopeless

hm ja, den wollt ich mir eigentlich auch mal angucken, aber der kam in dresden nur in einem kino

Wo ist das Problem? ☐

najaa. ich bin schon nicht so der kino-gänger und wenn ich dafür noch mehr als 20min bahn fahren muss, braucht das einfach überwindung ☐

Ina - 24.4.2006 um 10:37

20min??!

rofl

Stadtmenschen.

hopeless - 24.4.2006 um 12:58

pff.. stinkende dorf-kinder ;P erzähl du mir, dass du für den film anders machen würdest..

Ina - 24.4.2006 um 16:22

Nö, aber weißte, im Vergleich zu 4 Stunden heimlaufen mit 400m Höhendifferenz klingen die 20min Zugfahrt schon geil ☐

Kinos (und spätabendliche Nahverkehrsverbindungen) sind wirklich ein großer Vorteil der Zivilisation.

hopeless - 24.4.2006 um 16:41

hm richtig, aber achtung.. zugfahren bzw s-bahn wäre fast völlig ausgeschlossen, weil man da ja kontrolliert wird, also noch diverse euro fürs ticket zahlen müsste. in den straßenbahnen kann man zumindest in dresden noch recht gemütlich/lohnenswert schwarz fahren.

HellRÆZØR - 24.4.2006 um 20:23

[QUOTE]Über den Verlauf des Films verschwimmen zunehmend die Unterschiede von Wissenschaft und Spiritualität und letztlich beschreiben beide Sichtweisen die gleichen Phänomene.[/QUOTE]

:12: Hm...ich glaube ich warte auch erst mal, bis einer von euch sich den angesehen hat.

deep7 - 24.4.2006 um 22:26

Zitat

Original von Yog-Sothoth

[QUOTE]Über den Verlauf des Films verschwimmen zunehmend die Unterschiede von Wissenschaft und Spiritualität und letztlich beschreiben beide Sichtweisen die gleichen Phänomene.[/QUOTE]

:12: Hm...ich glaube ich warte auch erst mal, bis einer von euch sich den angesehen hat.

ein freund von mir hat ihn sich angesehen, ich werd ihn mir wohl auch mal von ihm ausleihen. seiner meinung nach ein das ansehen lohnenswerter film, der wohl eher an eine dokumentation grenzt.

Gast - 26.5.2006 um 22:20

ich stelle jetzt mal die gewagte these auf, dass diejenigen Menschen, die solche Filme und deren Inhalt, also der Sinn der dahinter steht, als Esoterikgelaber, Esoterikschwall - oder wie auch immer- bezeichnen, einfach angst haben. Angst davor über die grenzen ihres denkens hinauszugehen..! ;-)

der gute alte sokrates hatte schon recht mit seiner aussage, ich weiß, dass ich nichts weiß. denn das ist eine sehr gute antwort auf alle fragen. denn wer sich wirklich mal tolerant und ohne grenzen auf ein gedankenexperiment eingelassen hat mit all den fragen die die menschheit betreffen - der wird ziemlich schnell dahin kommen, dass alles nichts ist und nichts alles ist, dass er einfach nicht mehr weiß was ist... .

und dann kehren wir alle ganz schnell zurück in unsere grenzen, um klar kommen zu können in dieser welt. der eine indem er die gesellschaft verteufelt, der andere wird religiös oder fanatischer veganer... . so erklären wir uns immer wieder selbst unsere welt - wir brauchen diese eigenen grenzen - ohne können wir gar nicht überleben!!!

in diesem sinne, schaut euch den film ruhig mal an,
clairesun

... - 27.5.2006 um 04:59

Zitat

Original von Gast

ich stelle jetzt mal die gewagte these auf, dass diejenigen Menschen, die solche Filme und deren Inhalt, also der Sinn der dahinter steht, als Esoterikgelaber, Esoterikschwall - oder wie auch immer- bezeichnen, einfach angst haben. Angst davor über die grenzen ihres denkens hinauszugehen..! ;-)

Genau, als das letzte Mal mal wieder mein Körper versuchte, diesmal durch mein Gehirn bedingt, sich über seine Grenzen hinaus zu bewegen, ist mir das eigentlich auch nur durch eine gute Hirn - OP gelungen, dass zu überleben.:69:

Ina - 27.5.2006 um 10:28

Zitat

der gute alte sokrates hatte schon recht mit seiner aussage, ich weiß, dass ich nichts weiß

Genau, und gerade deshalb habe ich etwas gegen "Esoterikgeschwall", weil die Esoteriker nämlich im Grunde immer sehr genau "wissen", wie die Welt funktioniert - oft mit einer Dreistigkeit, die sich kein wissenschaftlicher Mensch erlauben würde - und diesen Sokrates-Spruch nur dazu verwenden, andere Ansichten, die irgendwas mit Vernunft zu tun haben und deshalb nicht so leicht zu widerlegen sind, anzugreifen, um in das entstandene Vakuum ihren eigenen Scheiß zu pflanzen.

Aber was du sagst, trifft sicher oft genug zu, auch wenn es traurig ist. Deshalb habe ich nicht das Geringste dagegen, wenn "Esoterikgeschwall" den ein oder anderen aus dummen, eingefahrenen Denkweisen reißt - aber die soll er dann nicht gegen eine andere dumme, eingefahrene Denkweise eintauschen.

Doch so lange sich die meisten Menschen mit einem sehr unzureichenden, nachgeplapperten Weltbild zufriedengeben, wird sich das nicht ändern.

Wie du es eben sagst, der Mensch braucht solche Grenzen anscheinend. Wobei: vor nicht allzulanger Zeit meinte man auch, der Mensch bräuchte den Glauben an Gott und die Unsterblichkeit, wobei es heute viele gibt, die das nicht brauchen - vielleicht kriegt man diese Grenzen auch noch großflächig aus den Hirnen, hoffen darf man ja. (Ich meine dabei die intelligentere Menschengattung, die das Problem daran begreift - irgendwelche Trottel haben darüber freilich nie nachgedacht, das ist klar.)
